

Finanzamt	<input type="checkbox"/>	Anlage zur Feststellungserklärung KSt 1 F
Steuernummer	<input type="checkbox"/>	Anlage zum Feststellungsbescheid
Steuerpflichtiger		

Nur in den Fällen, in denen ein Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG gestellt wurde:
Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrags i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999¹⁾ – EK 02 (§ 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG)
zum _____ 2014

Die Voraussetzungen des § 34 Abs. 14 Satz 1 KStG für die Weiteranwendung der §§ 38 und 40 KStG in der am 27.12.2007 geltenden Fassung lagen während des ganzen Wirtschaftsjahres vor. 48.260 ja = 1, nein = 2

Zeile		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen	
		EUR	EUR
1	Bestand gem. § 38 Abs. 1 Satz 1 KStG zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		48.170
1a	Davon ab: Betrag lt. Zeile 13b des Vordrucks KSt 1 F - 38 zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	-	48.270
1b	Zwischensumme		
2	im Wirtschaftsjahr erbrachte Leistungen, für die eine KSt-Erhöhung in Betracht kommt (Summe der Beträge lt. Zeilen 13 bis 16, 17a der Anlage WA sowie Zeilen 3b und 9 des Vordrucks KSt 1 F - 27/28)		
2a	Nur bei Genossenschaften: In Zeile 2 enthaltene Beträge aus der Rückzahlung von Geschäftsguthaben an ausscheidende Mitglieder, soweit es sich dabei nicht um Nennkapital i. S. des § 28 Abs. 2 Satz 2 KStG handelt und soweit der unbelastete Teilbetrag nicht infolge der Umwandlung einer Körperschaft, die nicht Genossenschaft i. S. des § 34 Abs. 13 KStG ist, übergegangen ist (§ 38 Abs. 1 Satz 6 und 7 i. V. mit § 34 Abs. 13 KStG)	48.150	-
2b	Nur bei steuerbefreiten Genossenschaften: Von dem Betrag lt. Zeile 2a sind bereits in dem Betrag lt. Zeilen 20 u. 20a d. Anlage WA enthalten	48.219	
2c	Zwischensumme		
3	Ausschüttbarer Gewinn (Betrag lt. Zeile 13 des Vordrucks KSt 1 F)	-	
4	Verbleibender Bestand des EK 02 zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (Betrag lt. Zeile 1b), höchstens jedoch Betrag lt. Zeile 3	+	
5	Zwischensumme		
6	Wenn Eintragungen in Zeile 20 und/oder Zeile 20a der Anlage WA vorhanden: Niedrigerer Betrag aus Zeilen 5 und 1b × (Summe der Beträge lt. Zeilen 20 und 20a der Anlage WA – Betrag lt. Zeile 2b) Betrag lt. Zeile 2c	-	▶ -
7	Zwischensumme		
8	Wenn Zwischensumme in Zeile 7 Vorspalte positiv: Zwischensumme in Zeile 7 Vorspalte, höchstens ⁷ / ₁₀ des Betrages lt. Zeile 7 Hauptspalte		-
9	KSt-Erhöhung: ³ / ₇ des Betrages aus Zeile 8 – mit zu erfassen in Zeile 77a des Vordrucks KSt 1 A		-
10	Zugang durch Verschmelzung (§ 40 Abs. 1 KStG 2006 ²⁾) (wenn die übertragende Körperschaft ebenfalls den Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG gestellt hatte)		48.171
11	Zugang durch Auf- oder Abspaltung (§ 40 Abs. 2 KStG 2006) (wenn die übertragende Körperschaft ebenfalls den Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG gestellt hatte)		48.172
12	Zwischensumme		
13	Abgang durch Abspaltung (§ 40 Abs. 2 KStG 2006) gem. Prozentsatz/Bruchteil in Zeile 47 des Vordrucks KSt 1 F – 27/28		
13a	Anteil des Betrages aus Zeile 13, der auf eine übernehmende Körperschaft entfällt, die den Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG ebenfalls gestellt hat, und/oder der auf einem Vermögensübergang im Sinne der Zeile 34 entfällt, in Höhe von 48.213 % bzw. 48.350 (Nenner)	-	▶ -
13b	Anteil des Betrages aus Zeile 13, der auf eine übernehmende Körperschaft entfällt, die den Antrag nach § 34 Abs. 14 KStG nicht gestellt hat, § 34 Abs. 14 Satz 6 KStG – mit zu erfassen in Zeile 8 des Vordrucks KSt 1 F		▶ -
14	Verbleibendes EK 02 gem. § 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG = Anfangsbestand für die Entwicklung des EK 02 des Folgejahres – mit zu erfassen in Zeile 8 des Vordrucks KSt 1 F		

1) KStG 1999 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 4. 1999 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. 7. 2000 (BGBl. I S. 1034).
2) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung vom 15. 10. 2002 (BGBl. I S. 4144) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. 12. 2006 (BGBl. I S. 2782).

Steuernummer

Zeile	Nachrichtlich: Schlussauskehrung bei Liquidation (einschließlich Nennkapital-Rückzahlung): Eigenkapital lt. Liquidations-Schlussbilanz (nach Berücksichtigung der eintretenden KSt-Erhözung) (= als für eine Ausschüttung verwendet geltender Betrag i. S. des § 40 Abs. 4 Satz 1 KStG 2006; Summe der Beträge lt. Zeilen 18 und 19 der Anlage WA)	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR
15		48.183
16 und 17 frei		
18	Ausschüttbarer Gewinn i. S. des § 27 Abs. 1 Satz 5 KStG zum Zeitpunkt der Liquidations-Schlussbilanz (Betrag lt. Zeile 62 des Vordrucks KSt 1 F - 27/28)	-
19	Dazu: Betrag lt. Zeile 14, höchstens jedoch Betrag lt. Zeile 18	+
20	Summe	
21	Wenn Betrag lt. Zeile 20 positiv: $\frac{3}{7}$ des Betrages lt. Zeile 20, höchstens jedoch $\frac{3}{10}$ des Betrages lt. Zeile 14	
22	Davon ab: Anteil, der auf Leistungen i. S. des § 38 Abs. 3 KStG entfällt, in Höhe von <input type="text" value="48.177"/> % bzw. $\frac{48.345 \text{ (Zähler)}}{48.346 \text{ (Nenner)}}$	-
23	KSt-Erhözung – mit zu erfassen in Zeile 77a des Vordrucks KSt 1 A	

**Ermittlung der KSt-Erhözung
bei Verschmelzung, Auf- oder Abspaltung auf eine oder Formwechsel in eine Personengesellschaft / natürliche Person (§ 10 UmwStG 2006³⁾, §§ 9 und 16 UmwStG)
oder
bei Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht durch Verlegung des Sitzes oder des Ortes der Geschäftsleitung (§ 40 Abs. 5 KStG 2006)
bzw.
bei Vermögensübergang auf eine juristische Person des öffentlichen Rechts (§ 40 Abs. 3 KStG 2006) oder auf eine nicht unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personenvereinigung (§ 40 Abs. 5 KStG 2006)**

Zeile		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen	
		EUR	EUR
24	Eigenkapital lt. Steuerbilanz zum Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (nach Berücksichtigung der eintretenden KSt-Erhözung)	48.120	
24a	Davon ab: ausstehende Einlagen in das Nennkapital (Betrag lt. Zeile 44 bzw. lt. Zeile 54c des Vordrucks KSt 1 F - 27/28)	-	
25	Davon ab: Zugang zum steuerlichen Einlagekonto nach fiktiver Nennkapitalherabsetzung i. S. des § 29 Abs. 1 KStG 2006 (Betrag lt. Zeile 45 bzw. lt. Zeile 54d des Vordrucks KSt 1 F - 27/28)	-	
26	Als für eine Ausschüttung verwendet geltender Betrag i. S. des § 10 UmwStG 2006 oder des § 40 Abs. 3 und 5 KStG 2006 (wenn negativ, „0“ eintragen)		▶
27	Eigenkapital lt. Steuerbilanz zum Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (Betrag lt. Zeile 24)		
28	Davon ab: Nennkapital zum Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (nach fiktiver Nennkapitalherabsetzung i. S. des § 29 Abs. 1 KStG)	-	0
29	Davon ab: steuerliches Einlagekonto zum Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (Betrag lt. Zeile 46c bzw. lt. Zeile 54e Spalte 3 des Vordrucks KSt 1 F - 27/28)	-	
30	Ausschüttbarer Gewinn i. S. des § 27 Abs. 1 Satz 5 KStG zum Übertragungstichtag oder zum Zeitpunkt des Wegfalls der unbeschränkten Steuerpflicht (wenn negativ, „0“ eintragen)		▶ -
31	Dazu: Betrag lt. Zeile 12, vermindert um den Betrag lt. Zeile 13b, höchstens jedoch Betrag lt. Zeile 30		+
32	Summe		
33	Wenn Betrag lt. Zeile 32 positiv: $\frac{3}{7}$ des Betrages aus Zeile 32, höchstens jedoch $\frac{3}{10}$ des um den Betrag lt. Zeile 13b verminderten Betrages lt. Zeile 12 (bei Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht: Übertrag des Betrages nach Zeile 36)		
34	Anteil des Betrages aus Zeile 33, der auf einen Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft / natürliche Person und / oder auf einen Vermögensübergang i. S. des § 40 Abs. 3 KStG 2006 auf eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder Vermögensübergang auf eine nicht unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft i. S. des § 40 Abs. 5 KStG 2006 entfällt, in Höhe von <input type="text" value="48.133"/> % bzw. $\frac{48.343 \text{ (Zähler)}}{48.344 \text{ (Nenner)}}$		
35	Davon ab: Anteil des Betrages aus Zeile 34, der auf einen Vermögensübergang i. S. des § 40 Abs. 3 Satz 2 KStG 2006 i. V. mit § 38 Abs. 3 KStG entfällt, in Höhe von <input type="text" value="48.185"/> % bzw. $\frac{48.347 \text{ (Zähler)}}{48.348 \text{ (Nenner)}}$		-
36	KSt-Erhözung – mit zu erfassen in Zeile 77a des Vordrucks KSt 1 A		

3) UmwStG 2006 = Umwandlungssteuergesetz in der Fassung vom 07.12.2006 (BGBl. I S. 2782, 2791).